

WICHTIGER, ALS SIE DENKEN:

Krankentagegeld

Sie denken, dass Sie sich bei Krankheit keine Sorgen um Ihre Finanzen machen müssen? Das gilt nur bei bis zu 6 Wochen Krankheit. Bis dahin erhalten Sie weiterhin volles Gehalt durch Ihren Arbeitgeber. Und danach? Sind Sie tatsächlich einmal länger krank, müssen Sie mit finanziellen Einbußen von bis zu 20% rechnen. Besser, Sie sorgen rechtzeitig vor.

Ihre Risiken bei längerer Krankheit

„Das passiert mir doch nicht! Länger als 6 Wochen krank.“ So denken Sie vielleicht. Schön, wenn es so ist, aber zu oft macht man sich leider keine Gedanken darüber, wie schnell es einen auch für längere Zeit außer Gefecht setzen kann.

Zum Beispiel ein Beinbruch oder ein Bandscheibenvorfall kann Sie für Wochen oder sogar Monate arbeitsunfähig machen. Und das kostet Sie dann nicht nur Kraft und Nerven, sondern auch bares Geld.



Ein Rechenbeispiel

Mit diesem Minus müssen Sie rechnen, wenn Sie nicht selbst vorgesorgt haben:

Nettoeinkommen (Beispiel)		1.600,- EUR
Krankengeld ab der 7. Woche	. / .	1.440,- EUR
Sozialversicherungsbeiträge (12,275%)	. / .	177,- EUR
Tatsächliches Krankengeld	=	1.263,- EUR
Ihre Lücke	=	337,- EUR

Im Klartext bedeutet das für Sie jeden Monat 337,- EUR weniger bei gleich bleibenden Kosten. Können Sie sich das leisten?